

Riesiges traumhaftes Grundstück mit Schlosspark und ehemaligem Rittergut im schönen Vogtland



ADRESSE	TELEFON	EMAIL
Chrieschwitzer Str. 47	03741/595679	info@gm-plauen.de
08525 Plauen	01743205359	gm@gm-plauen.de

Daten

Kaufpreis 1.140.000 €

Preis/m² 15 €

Grundstücksfl. ca. 76.500 m²

08538 Weischlitz OT (Geilsdorf)

Provision für Käufer 5,95 %

Lage

Geilsdorf ist ein Ortsteil der Gemeinde Rosenbach im Vogtlandkreis, Sachsen. Der Ort wird geprägt durch sein Schloss, das inmitten einer gepflegten Parkanlage liegt. Das Schloss Geilsdorf entstand aus einer mittelalterlichen Wehranlage und wurde im Laufe der Jahrhunderte mehrfach umgestaltet. Heute präsentiert es sich als bedeutendes Kulturdenkmal der Region und zeugt von der wechselvollen Geschichte des Vogtlands. Neben dem Schloss tragen die ruhige Lage und die dörfliche Struktur zur besonderen Ausstrahlung des Ortes bei.



Objektbeschreibung

Das Grundstück besticht in erster Linie durch seinen weitläufigen Park, der den wahren Wert der Liegenschaft ausmacht. Alte Baumbestände, Grünflächen und natürliche Strukturen verleihen dem Areal einen besonderen Charakter und schaffen eine ruhige, geschützte Atmosphäre.

Auf dem Gelände befinden sich zudem mehrere verfallene Gebäude. Diese haben für die aktuelle Bewertung nur eine untergeordnete Bedeutung, da ihr baulicher Zustand keinen nachhaltigen Nutzen verspricht. Vielmehr sind sie als Relikte der Vergangenheit zu sehen, die bei einer Neunutzung des Grundstücks entweder entfernt oder – falls gewünscht – mit entsprechendem Sanierungsaufwand wiederhergestellt werden könnten.

Der Fokus dieses Grundstücks liegt eindeutig auf der Parklandschaft, die eine außergewöhnliche Grundlage für vielfältige Nutzungsmöglichkeiten bietet – von privater Rückzugsfläche über repräsentative Parkanlage bis hin zu potenziellen Projekten im Bereich Erholung, Kultur oder Event. Auf diesem einzigartigen Grundstück entfaltet sich die stille Pracht eines verwunschenen Parks. Alte, seltene Bäume von eindrucksvoller Größe erheben sich majestatisch und verleihen der Landschaft einen beinahe zeitlosen Charakter. Ihre Kronen spenden Schatten und schaffen eine Atmosphäre von Ruhe und Erhabenheit.

Zwischen den gewachsenen Stämmen und verschlungenen Pfaden finden sich Überreste vergangener Zeiten: verfallene Gebäude, deren Mauern vom Zahn der Zeit gezeichnet sind. Sie tragen eine geheimnisvolle Aura in sich, die Geschichten von früheren Tagen erahnen lässt.

Das Grundstück vereint Naturidylle mit geschichtsträchtigem Charme und ist ein besonderer Ort für Liebhaber seltener Bäume, naturnaher Rückzugsorte und historischer Kulissen.

Wasserburg & Wasserschloss (historisches-sachsen.net)

Die Ursprünge reichen bis ins 12. Jahrhundert zurück, als eine Wasserburg der Herren von Geilsdorf errichtet wurde. Im 14. Jahrhundert, 1382, wird Ulrich Sack zu Geilstorf als Inhaber dokumentiert. Im 17. Jahrhundert erfolgte ein Besitzerwechsel: 1574 an Hans Wilhelm von Geilsdorf, 1578 an Georg Peter von Reitzenstein, und ab 1668 an Graf Siegmund von Tattenbach, der die Wasserburg zum barocken Wasserschloss umbaute (1667/68). Umbauten fanden 1719 statt; 1725 wurde der Besitz von Georg Ehrenfried von Nauendorf erworben.

Quelle :Sachsens Schlösser , Wikipedia, Burgenwelt

Heute ist die Anlage eine romantische Schlossruine, die jederzeit kostenfrei besichtigt werden kann. Es gibt Parkmöglichkeiten im Ort, und das Herrenhaus steht mittlerweile viele Jahre leer.

Herrenhaus des Ritterguts

Um 1850 erbaut, war es ein separates Bauwerk fürs Rittergut und wurde später u. a. als Altersheim genutzt (bis ca. 1999). Der Besitz wechselte 1920 an Walter Naumann, 1928 an die Stadt Plauen.

Quelle: weischlitz.de





